



SEIT 75 JAHREN



OFFEN FÜR ALLE KINDER

Die 1948 gegründete Freie Waldorfschule am Kräherwald in Stuttgart ist seit vielen Jahren als Gesamtschule und offene teilgebundene Ganztagschule mit humanistischer und naturwissenschaftlicher Bildung staatlich anerkannt. Das Bildungskonzept orientiert sich dabei an der anthroposophischen Weltanschauung Rudolf Steiners und ist vor allem auch aufgrund der betont altersgemäßen Behandlung der Unterrichtsstoffe auf die in den Kindern liegenden seelischen und geistigen Veranlagungen und Begabungen ausgerichtet. Deshalb haben neben den üblichen wissenschaftlichen Fächern der künstlerische und der praktische Unterricht ein großes Gewicht. Die beste Grundlage also für die Entwicklung dessen, was unsere Gesellschaft dringender denn je braucht: geistige Beweglichkeit.

Angesichts der vielschichtigen Herausforderungen unserer Zeit in nahezu allen Bereichen könnte die Waldorfpädagogik aktueller kaum sein. Denn besagte Pädagogik verbindet auf ganz besondere Weise die Lerninhalte, die allgemeinen Entwicklungsphasen der Kinder und Jugendlichen sowie die Individualität der Heranwachsenden miteinander. Erklärtes Ziel ist es, dass durch einen breiten Kanon an Fächern sowohl intellektuelle und künstlerische als auch soziale und handwerkliche Anlagen der Schüler zur Entfaltung kommen können. Die Heranwachsenden sollen an ihre Lebensintentionen anknüpfen und sich zu verantwortungsbewussten und geistesgegenwärtigen Persönlichkeiten entwickeln. Genau dieser Ansatz wird an der Freien Waldorfschule am Kräherwald in Stuttgart seit 75 Jahren par excellence verfolgt und gepflegt.

Die traditionsreiche Bildungseinrichtung steht allen Kindern offen – ohne Rücksicht auf die religiöse und politische Überzeugung, die Nationalität oder die soziale und finanzielle Lage der Eltern. Jeder Schüler kann dort seinen Fähigkeiten entsprechend eine der staatlichen Abschlussprüfungen ablegen. Tatsächlich sind an der Schule alle Abschlüsse möglich: vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur. Jedes Kind wird dabei individuell betrachtet und die erbrachte Leistung nicht mit klassischen Noten, sondern in einem Textzeugnis beurteilt. Erst in der Oberstufe erhalten die Schüler Notenpunkte zur persönlichen Einschätzung. Diese haben jedoch keinen Einfluss auf eine Versetzung, es gibt also kein „Sitzenbleiben“. Die Betreuung über alle Klassenstufen hinweg ist überaus intensiv, zudem gibt es bereits ab Klasse 1 eine Hortbetreuung bis 17 Uhr inklusive Mittagessen aus der Schulküche, in der täglich frisch gekocht wird – ein hoher Mehrwert gerade

für berufstätige Eltern. Darüber hinaus steht ein eigenes Schwimmbad zur Verfügung, in dem die Kinder in ruhiger Atmosphäre die wichtigen Schwimmkompetenzen erlernen können.

INTERESSENSPEZIFISCHE PROJEKTARBEIT

Zu den Markenzeichen der Freien Waldorfschule am Kräherwald gehört es auch, ihre Schüler durch eine altersgemäße Medienpädagogik in der Unter-, Mittel- und Oberstufe zu medienmündigen Menschen zu erziehen. In Klasse 11 werden außerdem ein kulturbeziehungsweise geisteswissenschaftliches Projekt (G), ein naturwissenschaftliches Projekt (N) und ein Ökonomie-Projekt (Ö) angeboten. Das jeweilige Projekt kann frei nach Interessen gewählt werden und stellt keine Vorentscheidung für die Prüfungen dar. Die Schüler des N-Projekts erhalten vertiefende Einblicke in naturwissenschaftliche Inhalte und Methoden, insbesondere der Biologie. In einer zweiwöchigen Exkursion befassen sie sich mit experimentellen naturwissenschaftlichen Arbeiten und Projekten. Dies umfasst zum Beispiel eine Woche im Experimentallabor (X-LAB in Göttingen) und eine Woche in einer Freilandexkursion (Meeresbiologie auf Helgoland oder Alpenexkursion). Die Schüler des G-Projekts beschäftigen sich unter anderem mit der Entwicklung des Theaters und mit künstlerischen Gesetzmäßigkeiten. Sie lernen, sich mit Inszenierungen und Ausstellungen auseinanderzusetzen und in verschiedenen Textarten darüber zu schreiben. In Stuttgart und Dresden erkunden sie je eine Kulturinstitution auf selbstständige Weise und gewinnen einen Überblick über das kulturelle Leben ihrer eigenen Stadt. In einer einwöchigen Exkursion nach Dresden werden die gewonnenen Erfahrungen vertieft und erweitert.

Die Schüler des Ö-Projekts schließlich erhalten vor dem Hintergrund der Globalisierung



einen Einblick in ökonomische Zusammenhänge. In der Betrachtung von verschiedenen Produktionsweisen und Dienstleistungssegmenten gewinnen die Schüler einen Eindruck von Berufsprofilen und den Anforderungen, die Unternehmen an ihre Mitarbeiter stellen. An praktischen Beispielen (3D-Druck) wird erfahrbar, wie ein Produktionsprozess sich wandeln kann und erörtert, was das für die Zukunft der Wirtschaft bedeuten kann. In einer einwöchigen Exkursion in eine norddeutsche Hafenstadt werden Unternehmen besucht und Gespräche mit Mitarbeitern aus Personalabteilungen geführt.

FÖRDERUNG KULTURELLER UND SOZIALER KOMPETENZEN

Ein starkes Profil der Schule bildet daneben die Theater- und Orchesterarbeit. So werden in der 8. und 12. Klasse unter Betreuung eines Theaterpädagogen ein Stück einstudiert, die Kulissen mit den Werklehrern gebaut und Kostüme mit dem Handarbeitslehrer geschneidert. Die Aufführungen im Festsaal sind dabei öffentlich. Ebenso finden jährlich ein Weihnachtskonzert sowie Sommerkonzerte statt. Zu diesem Zweck bietet die Freie Waldorfschule am Kräherwald eine ganze

Reihe von Möglichkeiten, sich musikalisch zu betätigen: im Vokalensemble sowie im Chor ebenso wie im Unter-, Mittel- und Oberstufenorchester oder im Kammermusik-Ensemble. Durch die Eltern-Initiative JEKI (Jedem Kind sein Instrument) können die Kinder der 2. Klassen in einem Instrumenten-Karussell verschiedene Instrumente ausprobieren, um sich leichter zu entscheiden. Der Instrumental-Unterricht findet stets in den Schulgebäuden statt.

In den schuleigenen Werkstätten erwerben die Schüler gemäß Lehrplan verschiedene handwerkliche Fähigkeiten. Im Laufe ihrer Schulzeit setzen sich alle Schülerinnen und Schüler gleichermaßen mit Handarbeit, Holzwerken, Plastizieren, Buchbinden, Korbflechten, Töpferei sowie der Metallbearbeitung in unserer Schmiede auseinander. Im Gartenbau erleben die Kinder den Wandel der Natur im Lauf der Jahreszeiten, sie pflügen einen Acker, säen Getreide, ernten dieses und backen schließlich aus dem gewonnenen Mehl ihr eigenes Brot. Dadurch erhalten sie einen Bezug zu Lebensmitteln und deren Herstellung.

In Klasse 10 absolvieren die Schüler ein Landwirtschaftspraktikum und arbeiten drei Wochen lang auf einem biologisch-dynamisch geführten Bauernhof. Zugleich erfordert die liebevolle Tierhaltung der schuleigenen Ziegen Verantwortungsbewusstsein, da diese auch in den Ferien versorgt werden müssen. Hierzu passen auch weitere soziale Schüleraktivitäten wie Streitschlichter, Beleuchter-Team, Schulsanitäter, Schülermitverwaltung (SMV), Schülerzeitung (www.ebbesnews.de) oder Cafeteria-Team. Eine Schule also mit außergewöhnlichem Profil.

ANSTEHENDE TERMINE

Infotage 2024
Freitag, 26. und Samstag, 27. Januar 2024

Theaterprojekt Klasse 12A
„Die Physiker“ von Friedrich Dürrenmatt
14. bis 17. März 2024
Jeweils 20 Uhr im Festsaal, Eintritt frei

KONTAKT

Verein der Freien Waldorfschule am Kräherwald e. V.

Rudolf-Steiner-Weg 10
70192 Stuttgart

Telefon 0711 30 5 30 530
pr@fkws.de | www.fkws.de